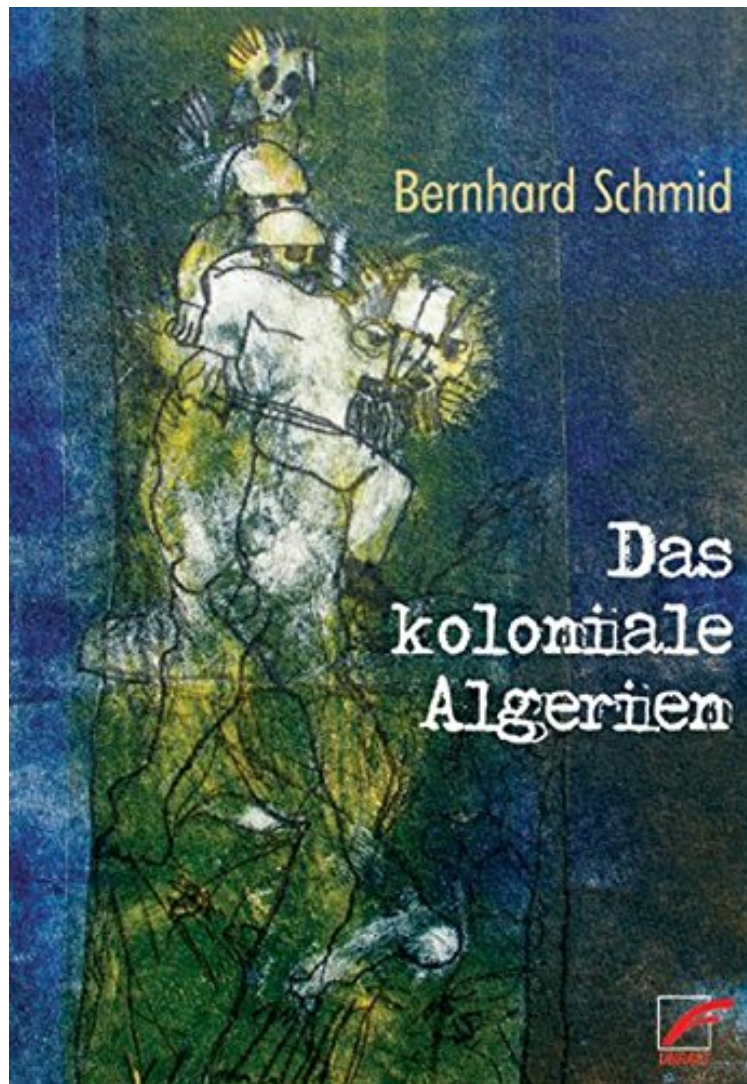


## Das koloniale Algerien

Von Bernhard Schmidt

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1234258 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-01Abmessungen: 8.07 x .43b x 5.63l, Einband: Taschenbuch172 Seiten | File size: 53.Mb

**Von Bernhard Schmidt : Das koloniale Algerien** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das koloniale Algerien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Potential zu 5 Sternen, jedoch aber...Von Ziad...die starke Pro-Algerische und Pro-Linke Haltung sowie das Fehlen einer "franzsischen" Sicht stellte mich vor der Frage 3 oder 4 Sterne zu geben. Das Buch ist im Allgemeinen kurz und bndig geschrieben - geht gut ins Detail falls ntig und demonstriert die ausgezeichneten Kenntnisse des Schriftstellers ber Algerien und Frankreich.Allgemien verschafft das Buch eine sehr gute bersicht in Kapitel 1 und 2 und htte mit Sicherheit die 5 Sterne "verdient". Wie erwht hat mich die einseitige Betrachtung in den folgenden Kapiteln gestrt

und "bearubte" die Faszination. Das Buch ist gut für jeden, der sich mit Algerien beschäftigt. Wer über die franco-algerischen Sonder-Beziehungen erfahren möchte, findet man in diesem Buch nur einige Anstöße. Das Buch als Gesamtwerk ist gut.

**Kurzbeschreibung** Bernhard Schmid stellt anhand der spannend erzählten Kolonialgeschichte die gesellschaftlichen und politischen Voraussetzungen des aktuellen Algeriens heraus, beschreibt die Ursprünge, Richtungen und Bedingungen der politischen Organismen in der kolonialen Phase, analysiert den Wandel der FLN von der Gegenmacht zur Staatspartei und entwickelt die Konstanten des politischen Nationalismus Algeriens. In dem Buch wird untersucht, wie sich diese einzelnen Strömungen herauschlen und positionieren. Aber auch die verpassten Chancen der französischen Linken und der Arbeiterbewegung, die in Teilen theoretisch der antikolonialen Emanzipation zustimmten und doch immer wieder zurückwichen oder neue Wendungen vollzogen, werden unter die Lupe genommen. Besonders wird auch auf das spannungsgeladene Verhältnis zwischen algerischem Kommunismus und antikolonialem Nationalismus eingegangen. Schließlich versucht das Buch herauszuarbeiten, wie sich bereits im Rahmen des Befreiungskriegs gegen die Kolonialmacht Frankreich der spätere staatliche Herrschafts- und Militärapparat herausbilden. Wie war eine solche Usurpation des antikolonialen Kampfes durch die späteren Machthaber möglich? Nicht zuletzt sollen aber auch die wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen berücksichtigt werden, die durch den antikolonialen Befreiungskampf selbst ausgelöst oder beschleunigt jedoch unter der neuen Staatsmacht ab 1962 oft schrittweise rückgängig gemacht wurden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der aktiven Teilnahme der algerischen Frauen am Befreiungskrieg.